

ZEUGNISSE DER REFORMATION ERFORSCHT UND ERHALTEN

25. DENKMALTAG

DES LANDES BRANDENBURG

28. APRIL 2017 | 10 UHR

PAULIKLOSTER | NEUSTÄDTISCHE HEIDESTR. 28

14776 BRANDENBURG an der HAVEL



PROGRAMM

BRANDENBURGISCHES LANDESAMT FÜR DENKMALPFLEGE
UND ARCHÄOLOGISCHES LANDESMUSEUM MIT DER
LANDESGESCHICHTLICHEN VEREINIGUNG FÜR DIE MARK BRANDENBURG E.V.
UND DEM DOMSTIFT BRANDENBURG an der Havel

ZEUGNISSE DER REFORMATION – ERFORSCHT UND ERHALTEN

25. DENKMALTAG DES LANDES BRANDENBURG

28. APRIL | 10 – 18 Uhr

PAULIKLOSTER | NEUSTÄDTISCHE HEIDESTR. 28 | 14776 BRANDENBURG a. d. HAVEL

9:30 Uhr Einlass und Anmeldung

10:00 Uhr Begrüßung

Dr. Thomas Drachenberg, Landeskonservator BLDAM

Dr. Martina Münch, Ministerin für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg

10:30 Uhr Moderation: Mechthild Noll-Minor, BLDAM

Kirchenbau im Wandel – Die protestantische Aneignung des mittelalterlichen Kirchenraums

Ernst Badstübner, Berlin | Dirk Schumann, Berlin

Die „protestantische“ Ausstattung des Kirchenraumes | Werner Ziems, BLDAM

Brüche und Kontinuitäten. Die Ausstattung der Bernauer Marienkirche im 16. und 17. Jahrhundert

Claudia Rückert, EKBO

12:00 Uhr Mittagspause

13:00 Uhr Moderation: Dirk Schumann, Berlin

Elisabeth von Dänemark – eine konfessionelle Gewissensentscheidung im Zeitalter der Reformation

Ralf Gebuhr, Berlin

Das „Mittenwalder Retabel“ – eine Stiftung Elisabeth von Dänemarks für das

Berliner Dominikanerkloster | Livia Cárdenas, Berlin

Das „Mittenwalder Retabel“– neue Befunde zur Werk- und Maltechnik | Dirk Jacob, Berlin

14:30 Uhr Kaffeepause

15:00 Uhr Moderation: Dr. Ruth Klawun, BLDAM

Die jüngste Restaurierung des Hochaltarretabels der Brandenburger Gotthardkirche

Thoralf Herschel, Falkensee

Der Bau der Mühlberger Propstei und ihre Ausmalung zu den Themen „Glaube und Gerechtigkeit“

Mechthild Noll-Minor | Dirk Schumann

Himmlische Instrumente – Die Gestaltung der Renaissanceorgeln von Hans Scherer d. Ä. im Vergleich

Kerstin Klein, Halle (Saale)

17:00 Uhr **Umschneidern, Umrahmen, Umdenken – Wiederverwendung**

„Katholischer“ Kunst im protestantischen Dom zwischen dem 16. und 21. Jh.

Dr. Rüdiger Freiherr von Schnurbein, Domstift Brandenburg

Führung zu ausgewählten Ausstattungsobjekten des Domstifts Brandenburg

Ort: Domstift Brandenburg, Burghof 10, 14776 Brandenburg an der Havel

Anmeldung bitte bis 17.4.2017 bei Sabine Vogel unter pressearbeit@bldam-brandenburg.de
Kostenbeitrag 10,00 EUR (incl. Getränke und Mittagsimbiss), vor Ort zu entrichten